

**Ringvorlesung „Eliten in der DDR. Autobiographische Befunde“
Mi 12.00 – 13.30 Uhr, GA 03/149**

Seit 1990 ist eine Flut von autobiographischen Texten zur DDR erschienen. Erinnerungen und Memoiren, Interviewbücher und Briefsammlungen behaupten einen ganz persönlichen Besitz der eigenen Lebensgeschichte und verteidigen das eigene Erinnern oft gegen die Zugriffe der Wissenschaft. Nicht zuletzt Angehörige der politischen Machteliten, der Funktionseleiten in Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft, aber auch der oppositionellen Gegen-Eliten von Intellektuellen, Künstlern und Kirchenleuten führen hier häufig Auseinandersetzungen aus der DDR und um die Erinnerung an die DDR weiter. Dieses Material wird in einem Forschungsprojekt am Institut für Deutschlandforschung erschlossen. Die Ringvorlesung bietet einen Einblick in spannende Lebensläufe im 20. Jahrhundert, stellt literarisch anspruchsvolle autobiographische Texte vor und schafft zugleich einen Einblick in die höchst vielfältigen und gegenläufigen Elite-Welten in der DDR.

Übung „Deutsche Lebensläufe im 20. Jahrhundert. Zur Theorie und Praxis der Autobiographie“, Fr 10 – 12 Uhr, GB 04/86

Die begleitende Übung ermöglicht es den Studierenden, sich intensiver mit einzelnen autobiographischen Texten auseinanderzusetzen. Dabei soll durch möglichst unterschiedliche deutsche Lebensläufe zugleich ein besonderer Zugang zur Geschichte und Lebenswelt des 20. Jahrhunderts eröffnet werden. Zur Entwicklung von Vergleichskriterien wird auch eine kurze Einführung in die aktuelle Autobiographieforschung gegeben. Ebenso wie die Ringvorlesung versucht die Übung interdisziplinäre Perspektiven aufzuzeigen. Beide Veranstaltungen sind also ausdrücklich auch für Studierende aller Fakultäten und alle anderen Interessenten offen. Spezielle zeithistorische, literaturwissenschaftliche, soziologische oder biographische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, sondern sollen in den Veranstaltungen vermittelt werden.

Begleitveranstaltungen

Buch-Ausstellung „Eliten in der DDR: Autobiographien“ - Kolloquium - Filme

Bereits ab März 2011 findet zur ersten Information und Anregung eine kleine Buchausstellung „Eliten in der DDR: Autobiographien“ in den Vitrinen im Südbereich der Etage 02 im Gebäude GB der RUB statt. Die Teilnehmer von Ringvorlesung und Übung sind auch eingeladen zum Forschungskolloquium des IDF und zu einigen autobiographischen Filmpräsentationen, die im Sommersemester geplant sind. Achten Sie bitte auf gesonderte Aushänge!

Anmeldungen und nähere Informationen ab sofort im:

Institut für Deutschlandforschung der Ruhr-Universität Bochum, 44780 Bochum
Ansprechpartner: Silke Flegel M. A. / Dr. Frank Hoffmann
Tel. 0234-32-27863 / 28863, Email: idf@rub.de
Institutshomepage: www.rub.de/deutschlandforschung

Eliten in der DDR



Autobiographische Befunde

Ringvorlesung im Sommersemester 2011

Für alle Interessierten und Studierende des Optionalbereichs

Mittwochs, 12.00 – 13.30 Uhr

Raum: GA 03/149

Beginn: 13. April 2011

Programm der Ringvorlesung

13. April 2011

Dr. Frank Hoffmann / Silke Flegel M. A.

Eliten und Gegen-Eliten in der DDR. Ein Überblick zur Einführung in die Ringvorlesung – mit organisatorischen Hinweisen

20. April 2011

PD Dr. Ralph Köhnen

*„Krieg ohne Schlacht“ –
Heiner Müllers Autobiographie-Werk neu gelesen*

27. April 2011

Prof. Dr. Werner Voß

*Elite-Welten in der DDR –
Eine sozialwissenschaftliche Perspektive auf
Uwe Tellkamps Roman „Der Turm“*

4. Mai 2011

Prof. Dr. Bernd Faulenbach

*Historiker im SED-Staat:
Selbstverständnis und Selbstkritik vor und nach 1990*

11. Mai 2011

Dr. Frank Hoffmann

Die sieben Leben des Erich Honecker oder: Wie man Generalsekretär der SED wird und dieses Amt wieder verliert

18. Mai 2011

Prof. Dr. Harro Müller-Michaels

*Autobiographie zwischen Apologie und Spiel –
am Beispiel der Bekenntnisse von Hermann Kant
sowie Christoph und Jakob Hein*

25. Mai 2011

Prof. Dr. Dietmar Petzina

*Ökonomie-Diktator, Apparatschik, Manager, Geldvermehrter –
Führende Köpfe der DDR-Wirtschaftsverwaltung. Vier Fallbeispiele*

1. Juni 2011

Frank Hoffmann mit Silke Flegel, Mirjana Stančić, Gerold Stäblein
*Kirchen und ihre Vertreter in der DDR – der Versuch einer Annäherung.
(Lesung)*

8. Juni 2011

Prof. Dr. Arnd Bauerkämper

*Aporien der „Kaderpolitik“ in der Sowjetischen Besatzungszone
und frühen DDR. Wandel und Kontinuität landwirtschaftlicher
Eliten im Generationenwechsel, 1945-1970*

15. Juni 2011

Pfingstferien

Keine Ringvorlesung

22. Juni 2011

Prof. Dr. Drs. h. c. mult. Siegfried Grosse

*Literarische Elite und politische Dissidenz?
Stefan Heym und Erich Loest als Autobiographen*

29. Juni 2011

PD Dr. Mirjana Stančić

*Medien-Stars im Sozialismus – eine auch
national-komparative Analyse*

6. Juli 2011

Dr. Anne Hartmann

*Zurück aus der Sowjetunion.
„Bewältigung“ des Stalinismus in Autobiographien
von Gläubigen und Renegaten*

13. Juli 2011

Prof. Dr. Franz-Heinrich Beyer

*Kirche leiten in der DDR – drei evangelische Bischöfe:
Hans-Joachim Fraenkel, Albrecht Schönherr, Heinrich Rathke*